



Dietmar Jäger † verstarb völlig überraschend im 48. Lebensjahr.

Fotos jrh

Niederösterreich trauert um „Didi“

■ (jrh). Am vergangenen Freitag verstarb völlig überraschend Dietmar Jäger im 48. Lebensjahr. Der Kulturarbeiter, Schauspieler und Produzent arbeitete zuletzt für die Volkskultur NÖ. Didi Jäger lebte lange in Guntersdorf und spielte dort zuletzt auch immer wieder im TWW. Um seinen Freund trauert auch Bgm. Günther Bradac, bei dessen 50. Geburtstag, vor wenigen Wochen, moderierte Jäger die große Feier im Gemeindezentrum.

Kletterübung für

Der erste Überstieg beim Jagdgatter auf dem Buchberg scheidet die Geister. Es gibt sowohl Lob als auch Kritik für den Malteser Ritterorden.

■ (ae). Im Vorjahr wurden auf dem Buchberg im Gemeindegebiet von Mailberg 178 Hektar Wald mit einem Jagdgatter eingezäunt, was zu vielen Protesten in der Bevölkerung führte. Damals hatte der Gutsverwalter des Waldbesitzers – der Malteser Ritterorden – Leonhard Deym versprochen, für ausreichend Überstiege in das beliebte Wandergebiet zu sorgen.

Jetzt wurde der erste dieser Überstiege eröffnet und sorgte gleich wieder für Diskussionen in der Bevölkerung. Mailbergs Bürgermeister Herbert Gol-



Der „Haupteingang“ in das Mailberger Jagdgatter wird von manchen wegen seiner Höhe kritisiert.

Foto: ae

dingler sieht die Entwicklung positiv: „Dieser erste Übergang ist ja eine De-luxe-Ausführung geworden und insgesamt sollen es sechs werden, womit der Zugang zum Wald wieder gegeben ist.“ In Mailberg selbst hat sich die Bevölkerung mit dem eingezäunten Waldgebiet

schon abgefunden, sagt Goldinger: „Die Aufregung hat sich schon gelegt. Es ist eher Gesprächsstoff, dass die Wanderer öfter prächtige Rothirsche sehen.“

Auch im benachbarten Im mendorf ist Ruhe eingekehrt. Bgm. Richard Hogl: „Ich habe

Muss es immer Zucker sein?



Ein Beitrag von
Mag. Astrid
Janovský

In Ihrer Apotheke erfahren Sie, wie Sie auch ohne Zucker nicht auf den Genuss verzichten müssen!

HOLLABRUNN (wo). Vanillekipferl, Zimtsterne, Lebkuchen, Nussmakronen ...

Viele kleine Leckereien lauern jetzt wieder strategisch gut verteilt auf verführerischen Spitzendeckchen zum Angriff auf die schlanke Linie.

Dabei bedroht der enthaltene Zucker nicht nur die Biki-

nifigur des nächsten Sommers, sondern auch die Gesundheit von Diabetikern.

Erfreulicherweise gibt es aber Alternativen zum herkömmlich Rüben- oder Rohrzucker.

Im Unterschied zu bekannten Süßungsmitteln wie Saccharin oder Aspartam sind diese Zuckeraustauschstoffe natürlichen Ursprungs und in der Verwendung wie Zucker.

Es handelt sich dabei um die Substanzen Xylitol und Erythritol. Diese kommen in Melonen, Birnen, Beeren aber auch in Gemüse (Karfiol) und Pilzen vor.

Die in Apotheken erhältlichen Zucker-Alternativen sehen nicht nur aus wie Zucker (kristallin, aber auch in geriebener Form wie „Staubzucker“ erhältlich), sondern sind auch annähernd gleich süß.

Sie sind daher für Bäcke-



Für weitere Fragen wenden Sie sich vertrauensvoll an das freundliche und kompetente Team der St. Ulrich Apotheke.

Fotos: wo

reien bestens geeignet, da sie in gleicher Menge verwendet werden wie Zucker. Dabei enthalten Xylitol und Erythritol praktisch keine Kalorien, werden langsam vom Körper abgebaut und haben keine Auswirkung auf den Insulinspiegel. Xylitol hat zusätzlich noch positiven

Einfluss auf die Mundhygiene. Es verhindert nämlich die Entstehung von Karies. Deshalb wird dieser Zuckeraustauschstoff auch gerne als Zusatz in Kaugummis und Mundspülungen verwendet. Auch in zahlreichen Hustensäften findet sich Xylitol. WERBUNG

St. Ulrich Apotheke

Mag. Pagliarini und Mag. Dr. Pahs OG

2020 Hollabrunn Sparkassegasse 36
Tel: 0 29 52 / 43 30 Fax-DW -4
apo@ulrichapotheke.at

Wir sorgen für Ihre Gesundheit!